

# NWZ

## Rathaus wird zur Märklin-Welt

Weihnachtsausstellung mit aktuellen und historischen Modellbahnen

Das Atrium des Göppinger Rathauses hat sich in eine Märklin-Erlebniswelt verwandelt. Oberbürgermeister Guido Till und Märklin-Chef Stefan Löbich haben die Weihnachtsausstellung gestern Abend eröffnet.

JOA SCHMID

**Göppingen.** Die leuchtenden Kinderaugen, die Oberbürgermeister Guido Till im Zuge der Märklin-Weihnachtsausstellung im Atrium des Rathauses vorhergesagt hatte, waren schon gestern Abend bei deren Eröffnung zu sehen – nicht nur bei den kleinen Besuchern. Die rund 25 Quadratmeter große Märklin-Anlage der Spur 1 ließ keine Wünsche offen. Von den Schau-  
stücken aus mehreren Jahrzehnten, die in Glasvitri-  
nen zu sehen sind, ganz zu schweigen. Rund um den Weihnachtsbaum, der in den französischen Nationalfarben geschmückt ist, ratterten die kleinen Modellbahn-Züge um die Wette.

Till, stolzer Besitzer einer E-Lok aus der Baureihe 86, konnte seine Begeisterung kaum verhehlen. Der Oberbürgermeister erinnerte an die schweren Jahre nach der Märklin-Insolvenz und würdigte die Leistung der Landesbank und der Göppinger Kreissparkasse, die ihre Forderungen nicht wie andere an Dritte verkauft, sondern Märklin die Stange gehalten hätten. Till zeigte sich er-



Ein kleines Streichkonzert zur Eröffnung der Weihnachtsausstellung von Märklin im Atrium des Göppinger Rathauses.  
Foto: Giacinto Carlucci

freut, dass er mit seiner damaligen Prognose recht behalten hatte: „Ich war schon 2009 davon überzeugt, dass es eine Zukunft für Märklin gibt, und dass diese Zukunft in unserer Stadt liegt.“

In der Tat sei Märklin gut unterwegs, berichtete Geschäftsführer Stefan Löbich, der die Gelegenheit nutzte, seinen Geschäftsführer-Kollegen Wolfram Bächle vorzustellen. Sein Vorgänger Kurt Seitzinger, mittlerweile Vorsitzender des Beirats, und Insolvenzverwalter Michael Pluta hätten die Basis für den erneuten Erfolg von Märklin geschaffen.

Löbich zeigte sich überzeugt, dass die Modelleisenbahn bei den Kindern auch in Zukunft einen hohen Stellenwert habe. „Der Standort Göppingen gilt für die nächsten Jahre als gesichert.“ Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von einem Streichquartett der Jugendmusikschule. Für das leibliche Wohl war der Förderverein Kinderrathaus Spielburg verantwortlich.

**Info** Die Weihnachtsausstellung von Märklin ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses bis 5. Januar zu sehen.